

Villingen-Schwenningen im September 2014

## **Aufruf um Unterstützung durch regionale Wirtschaft für das Welcome Center Gewinnerregion**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anfang des Jahres 2014 eröffnete die regionale Wirtschaftsförderung in Villingen-Schwenningen das Welcome Center Gewinnerregion als Anlaufstelle für neu zugezogene Fachkräfte.

Bisher wird es finanziert von der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und durch eine Anschubförderung aus ESF-Mitteln vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg. Diese Finanzierungsunterstützung geht zum Jahresende deutlich zurück.

Ab 2015 soll das Welcome Center Gewinnerregion nun größtenteils aus dem Haushalt der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg getragen werden.

Durch den Wegfall der ESF-Mittel ist eine finanzielle Beteiligung durch die regionale Wirtschaft vorgesehen. Daher sind die Unternehmen der Region gefragt, das Welcome Center und somit die aktive Arbeit dieser Beratungsstelle mit einem Förderbeitrag zu unterstützen.

Der Beirat der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg hat das Fördermodell entwickelt und unterstützt das Projekt aktiv. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der Wirtschaft, Hochschulen, Banken und der Agentur für Arbeit.

Interessierte Firmen können das Welcome Center mit einem absetzbaren Förderbeitrag von 250 Euro pro Jahr unterstützen und werden auf Wunsch in Publikationen des Welcome Centers Gewinnerregion genannt. Interessierte an dem Fördermodell können sich wenden an [welcome@wifoeg-sbh.de](mailto:welcome@wifoeg-sbh.de) oder anrufen unter 07720-6604403.

Weitere Informationen und einen Video-Clip zum Welcome Center Gewinnerregion finden Sie auf [www.welcome-sbh.de](http://www.welcome-sbh.de).

Mit herzlichen Grüßen aus der Gewinnerregion



Heinz Rudi Link  
Geschäftsführung



i. V. Cornelia Lüth  
Bereichsleitung Fachkräfte



Bereits über 100 neuzugezogene Arbeitnehmer und an die 40 Firmen haben sich seit Januar von Michela Crispo im Welcome Center Gewinnerregion beraten lassen.



EUROPÄISCHE UNION



Chancen fördern  
EUROPÄISCHER SOZIALFOND  
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT



Unterstützt durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds